

### **13. HUBSILAUF BEI FEINSTEM PULVERSCHNEE**

**Der Wahlramsauer Simon Steiner feiert nach einem Exequo am obersten Trepperl im Vorjahr bei der diesjährigen Austragung seinen ersten Solo-Sieg. Die Nationalteam-Athletin Heidi Bernsteiner aus dem Salzburgerrischen läuft und fährt beim ersten Antreten zu einem sicheren ersten Rang.**

Ein Zwischenhoch genau am Renntag und die an den Vortagen gefallenem 20-30 Zentimeter von feinstem Pulver sorgten für ausgezeichnete Tourenverhältnisse. Dazu eine schnelle Schneeaufgabe den Skiweg hinauf - also insgesamt optimale Bedingungen für die Rennläufer beim 13. Hubsilauf. Die Neuschneedecke ließ zwar den Aufstieg über die Kramllahn nicht zu, aber zumindest von der sicheren Westseite konnte bis zum Original-Wendepunkt am Gamsfeldgassl gelaufen werden. Das bedeutete in Fakten 730 Höhenmeter Aufstieg (ca. 50/50 Skiweg bzw. Gelände), 380 Höhenmeter Abfahrt und das bei insgesamt damit doch recht flachen 7,4 Kilometern.

Ziemlich bald nach dem Start beim Pernerhof bildeten sich bei den Herren zwei größere Gruppen an der Spitze des Rennens. Mit Fortdauer fielen die beiden Felder auseinander und die Favoriten setzten sich immer weiter nach vorne ab. Simon Steiner kommt als Erster mit ca. 40 Sekunden Vorsprung beim Fellwechsel an, dann folgten Gerhard Tritscher (Ramsau) und Andi Hofer (Werfen) knapp hintereinander. Gerhard macht in der Abfahrt richtig Speed, holte Sekunde um Sekunde auf, der Sieg von Simon war aber nicht zu gefährden. Souverän am dritten Platz passierte Andi die Linie. Mit Respektabstand, aber innerhalb von nur 27 Sekunden, skateten dahinter gleich 7 Herren ins Ziel: 4. Toni Pilz (Rohrmoos), 5. Hannes Leitner (Mitterberg), 6. Hans-Peter Pölzleitner (Annaberg), 7. Sepp Tritscher, 8. Manfred Höflechner (beide Ramsau), 9. Andi Stonig (Kleinarl).

Bei den Damen stand ein Duo aus Österreichs Spitze am Start - Johanna Erhart (Schladming) und Heidi Bernsteiner (Piesendorf). Die beiden Nationalteammitglieder pushten sich durch den Hubsilauf. Lange Zeit liefen sie Ski an Ski, auf den letzten 150 Höhenmetern konnte Heidi eine knappe Minute Abstand zwischen sich und

Johanna legen und damit recht entspannt die Abfahrt anlegen. Schließlich ging sie souverän als Siegerin über die Ziellinie, gefolgt von Johanna und am dritten Platz die lokale Tourenkönigin Lydia Prugger.

Am Stockerl beim 13. Hubsilauflauf:

Herren: Sieger Simon Steiner in 45:12, 2. Platz Gerhard Tritscher mit 45,35 und 3. Platz Andreas Hofer mit 46,07

Damen: Heidi Bernsteiner mit 51,23, 2. Johanna Erhart in 53,24 und 3. Rang Lydia Prugger mit 55,28

Auch die Jüngsten zeigten wieder sensationelle Leistungen. Sieger in der Schülerklasse Julian Tritscher, vor Nils Oberauer und Yannik Tritscher (alle drei Ramsauer). Das übrigens auch die Reihung bei den Österreichischen Schülermeisterschaften vor 4 Wochen.

Das gesamte Ergebnis und zahlreiche Fotos sind auf der neu gestalteten [www.hubsilauflauf.at](http://www.hubsilauflauf.at) zu finden.

Nachdem alle Sportler auf der Brandalm wieder die Depots aufgefüllt hatten, startete der offizielle Teil mit einer Gedenkminute für den Hubsilauflauf, dann die Ehrung der Sieger kurz und knapp mit den obligaten Trophäen, einem Pfiff, einem Seidl und einer Halben für die Sportler am Stockerl. Die Bitte um eine freiwillige Spende, statt Startgeld, blieb ein Fixpunkt. Die gespendete Summe kommt einem lokalen, gemeinnützigen Zweck zu Gute. Danke den Spendern. Danke auch allen Gönnern und Helfern rund um den Hubsilauflauf inklusive den Sachpreisspendern.